



FFG

IKT DER ZUKUNFT 2. AUSSCHREIBUNG 2013

Georg Niklfeld (Programmleitung), Christian Barnet (Projektaudit und Revision)

Auftaktveranstaltung 23.10.2013, Wien

ECKDATEN ZUR 2. AUSSCHREIBUNG 2013



FFG

**+65%
zu 2012**

Budget gesamt	11.333.000 €
Einreichfrist	24. Februar 2014, 12 Uhr Mittag
Projektart	Kooperatives F&E Projekt (IF oder EE) Sondierungsprojekt (für IF oder EE) F&E Dienstleitung – 2 Studien
Einreichung	https://ecall.ffg.at

www.ffg.at/iktderezukunft_call2013

IKT der Zukunft

**IKT der
Zukunft**

**IKT der Zukunft:
ARTEMIS –
europäische
Schlüssel-
technologie
integrierte
Systeme**

**IKT der Zukunft:
ENIAC –
europäische
Schlüssel-
technologie
Nanoelektronik**

**IKT der Zukunft:
benefit –
demografischer
Wandel als
Chance**

**IKT der Zukunft:
AAL –
demografischer
Wandel als
europäische
Chance**

IKT der Zukunft



Spitzentechnologien weiterentwickeln

- Steigerung der Quantität und Qualität der IKT-Forschung und – Entwicklung, die dazu geeignet sind, Technologieführerschaft zu erringen und zu behalten
- Vorstoß in neue IKT-Forschungsthemen und -Anwendungsfelder ermöglichen

Spitzenpositionen im Wettbewerb erzielen

- Stärkung der Innovationsfähigkeit der Unternehmen, sowie Unterstützung der Unternehmen beim Auf- und Ausbau ihrer Marktposition

Spitzenpositionen als Forschungsstandort ausbauen

- Sicherstellung und Verbesserung der Sichtbarkeit, Vernetzung und Attraktivität Österreichs im internationalen Umfeld im Bereich der IKT-Forschung und –Entwicklung

Spitzenkräfte bereitstellen und gewinnen

- Verbesserung der Verfügbarkeit von ausreichend qualifizierten Humankapital als Träger ausgezeichneter IKT-Forschung und – Entwicklung

- anspruchsvolle Innovation und Technologieentwicklung in der IKT
- verschränkt mit Anwendungsfeldern und gesellschaftlichen Fragen
- am Weg vom Innovation Follower zum Innovation Leader
- im Rahmen des Europäischen Forschungsraums (ERA)
- integrativ und flexibel in der Schwerpunktsetzung
- orientiert an Themenschwerpunkten des bmvit (Verkehr, Energie, Produktion, IKT)
- von der Industriellen Forschung (IF)
- über die Experimentelle Entwicklung (EE)
- bis zur Innovation.



Komplexe IKT-Lösungen beherrschen: Systems of Systems

- Rigorose Entwurfsmethoden
- Adaptivität und Weiterentwicklung
- Autonomie



Vertrauen rechtfertigen: Sichere Systeme

- Zuverlässigkeit
- Security
- Datenschutz und Datensicherheit



Daten durchdringen: Intelligente Systeme

- Suche und Analyse
- Semantische Verarbeitung
- Kognitive Systeme



Interoperabilität gewährleisten: Schnittstellen von Systemen

- Schnittstellenkonzepte
- Kompatibilität
- Technologien und Werkzeuge für Schnittstellen

DIE 2. DIMENSION: ANWENDUNGSFELDER



Das Programm folgt einem **umfassenden Innovationsbegriff**

..es ist also nicht rein technologieorientiert

Ausschreibungen adressieren den Beitrag der IKT-F&E zu konkreten **Märkten und Anwendungsgebieten**

..diese bleiben über mehrere Jahre im Blickfeld

..im Umfeld der bmvit-Schwerpunkte

..daher kommen in Frage zum Beispiel:

- IKT für Energienetze & -systeme
- IKT für Produktion
- IKT für Verkehr: autonome Fahrzeuge und Robotik
- IKT für Smart Homes / Home Automation
- ...

Forschungsthemen der ausgewählten Projekte im Vorjahrescall 2012



- IKT für Intelligente Energienetze & Energiesysteme € 0,9 Mio
 - ICT requirements for operation of advanced and **robust smart grids**
 - **Integrating electric energy demand** of machining tool processes as resource **for production planning** software
 - **Open Flow** Secure Grid
 - OpenFridge: Opening and Processing **Appliances Data for Energy Efficiency**
 - Secure and Semantic Web of **Automation**

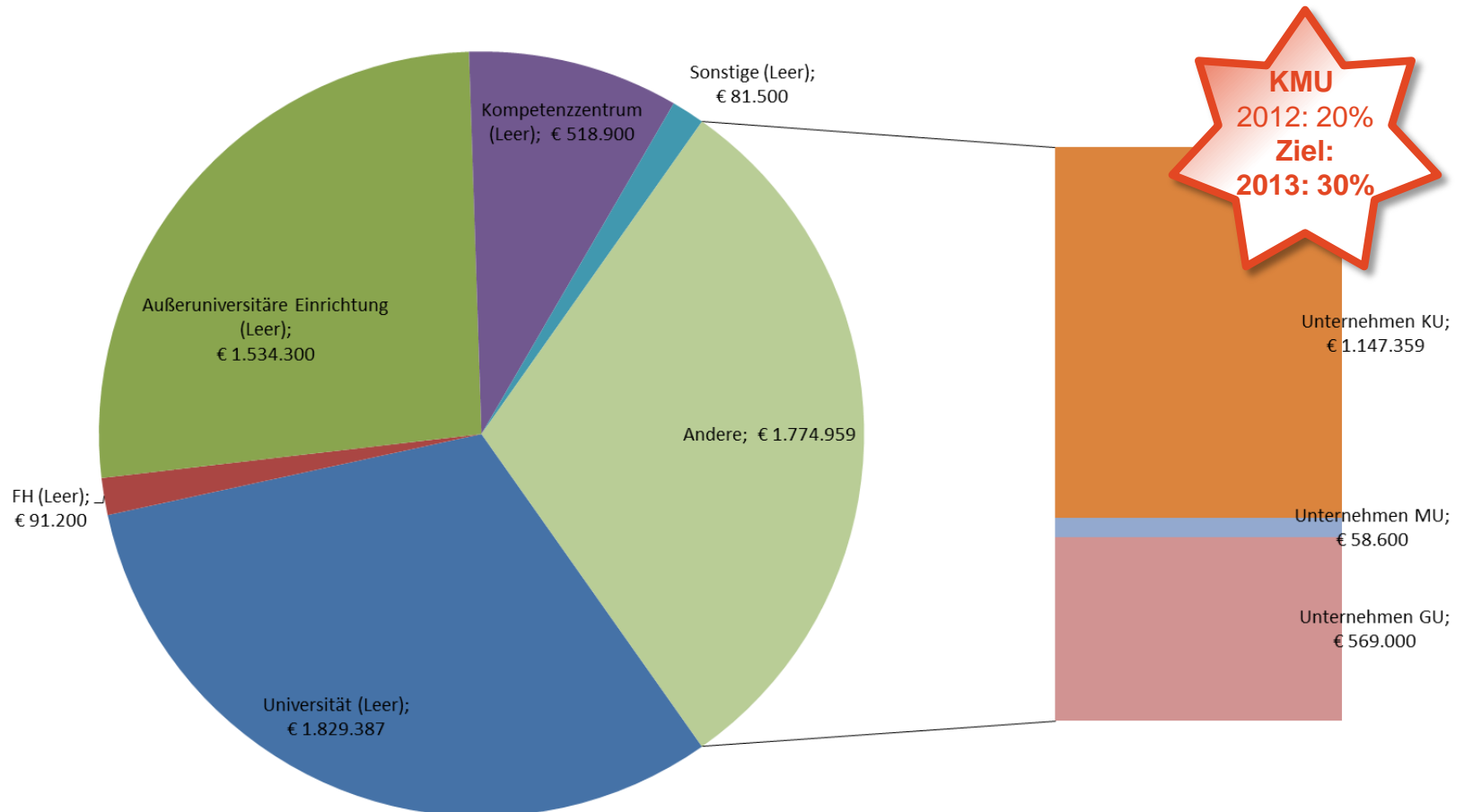


Anwendungsfeld 1:

IKT für Energieeffizienz, intelligente Energienetze & -systeme

- **Energieeffizienz**
 - effiziente Steuerung von Prozessen und Endgeräten
 - Vernetzung zu größeren, globaloptimierten Systemen und im Internet
 - Anreize für Endbenutzer
 - keine bloß inkrementelle Verbesserung bestehender Infrastrukturen
- **Daten**
 - Zunahme dynamischer Daten
 - Bedarf nach Datenanalytik, nach Integration und Interpretation
 - Mehrwertdienste und innovative Paket-Dienstleistungen
- **Interoperable, sichere Energiesysteme**
 - IKT-Beiträge zu Hybridnetzen, Microgrids, Virtuellen Kraftwerken
 - Interoperabilität, Datenschutz, Datensicherheit – „by Design“
- **Vorbereitungsprojekte für spätere Leuchtturmprojekte (2014)**
- ...

Organisationstypen



ANSPRECHPERSONEN FÜR DIE AUSSCHREIBUNG

E-mail: vorname.nachname@ffg.at –
Telefon: 057755-DW



Peter Kerschl
DW 5022

IKT-gestützte
Produktionssysteme

Vertrauen rechtfertigen:
Sichere Systeme

Interoperabilität
gewährleisten: Schnittstellen
von Systemen



Doris Vierbauch
DW 5024

IKT für Energieeffizienz,
intelligente Energienetze &
-systeme



Markus Proske
DW 5023

Komplexe IKT-Lösungen
beherrschen:
Systems of Systems

Daten durchdringen:
Intelligente Systeme



Georg Niklfeld
DW 5020



Anita Hipfinger
DW 5025



Gabriel Holzner
DW 5083